



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Entwicklung der Strukturkriterienkataloge für die ambulante und stationäre geriatriische Rehabilitation

**Neustart des QS-Reha-Verfahrens der GKV
15.03.2012 Berlin**

Dana Knorr

1 Ausgangssituation

- o Hist. Hintergrund und rechtlicher Rahmen
 - o Ziele
 - o Projektübersicht
-

2 Konzeptphase

- o Bestandsaufnahme
 - o Expertenbeteiligung
 - o Pretest
-

3 Pilotphase

- o Piloterhebung
- o Visitationen

1 Ausgangssituation

Hintergrund und rechtlicher Rahmen

- Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen sind gesetzlich verpflichtet, sich an Maßnahmen der externen Qualitätssicherung zu beteiligen (§ 135a SGB V)
- Entwicklung des QS-Reha-Verfahrens, welches seit 2000 in der stationären medizinische Reha durchgeführt wird
- 2007 Aussetzung des Verfahrens wegen grundlegender Gesetzesänderungen (GKV-WSG)
- Geriatrie bisher nicht ins Verfahren einbezogen !!!

1 Ausgangssituation



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

IGES – Institut

- 2009 bundesweite Ausschreibung
- Auftrag 2010 über die

Entwicklung eines Qualitätssicherungsprogramms im Bereich der **Strukturqualität** für stationäre und ambulante Einrichtungen in der geriatrischen Rehabilitation

1 Ausgangssituation



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Ziele des IGES-Projektes

- Differenzierte Beschreibung der Strukturen in der geriatrischen Rehabilitation
- Erhöhung der Qualitäts- und Leistungstransparenz
- Herstellen von Vergleichbarkeit zwischen geriatrischen Reha-Einrichtungen
- Schaffung einer Grundlage für verbesserte und adäquate Fallsteuerung (durch Zuweiskriterien)

2 Konzeptphase

- Auftraggeber GKV-Spitzenverband
- Steuerungskreis = GKV + Leistungserbringerverbände

1 Ausgangssituation - Projektablauf

01.06.2010

Konzeptphase



Initialkatalog



Kriterienkatalog



Angepasster Katalog



„Finaler“ Katalog

01.08.2011

Dana Knorr

2 Konzeptphase

Expertenbeteiligung

1. Schriftliche Befragung (Initialkatalog)

- Teilnehmer: 12 klinische Experten, 2 MDK-Vertreter
- Ziele: Bestimmung über Relevanz der Kriterien, Einteilung in Basis- und Zuweisungskriterien, Gültigkeit für ambulante und stationäre Rehabilitation, ergänzende Kriterien

2. 2 x eintägiger Workshop

- Teilnehmer: klinischen Experten, Vertreter des GKV-Spitzenverbandes, MDS/MDK, Vertreter der ehemaligen Spitzenverbände der KK, des Steuerungskreises sowie des IGES-Institutes
- Ziel: Konsensfindung strittiger/offener Kriterien
- Ergebnis: finaler Katalog für Pretest, Festlegung „potenzieller“ Kriterien

2 Konzeptphase

Pretest

- 14 freiwillig gemeldete Reha-Einrichtungen (12 stationär, 2 ambulant)
- schriftlich-postalisches Verfahren

Ziel: Prüfung der Funktionalität und der Verständlichkeit der Kriterien sowie Prüfung der Erhebungssystematik

Ergebnis: durchschnittlicher Erfüllungsgrad aller Einrichtungen lag bei 87,5% (min 84%, max 90%), kein Kriterium wurde von mehr als einer Einrichtung nicht erfüllt → realitätsbezogen

→ Inhaltliche und formale Anpassungen des Kriterienkatalogs

2 Pilotphase - Piloterhebung

Piloterhebung

Ziele:

- Prüfung der Funktionalität der definierten Kriterien
- Prüfung der Funktionalität der webbasierten Anwendung
- Beurteilung „potenzieller“ Kriterien
- Eindruck über den Stand der bundesweiten Strukturqualität in der Geriatrie

→ Finale Festlegung des Kriterienkatalogs

2 Pilotphase - Piloterhebung

Teilnehmer:

	Angeschriebene geriatrische Einrichtungen (n) / Grundgesamtheit	Teilnahme erklärt / Versand der Zugangsdaten (n)	Teilnehmende Einrichtungen (n)	Teilnahmequote (auf Basis der Grundgesamtheit)
Stationäre Einrichtungen	143	76	53	37%
Ambulante Einrichtungen	52	30	11	21%

Der Süden Deutschlands – insbesondere Baden-Württemberg – war deutlich überrepräsentiert.

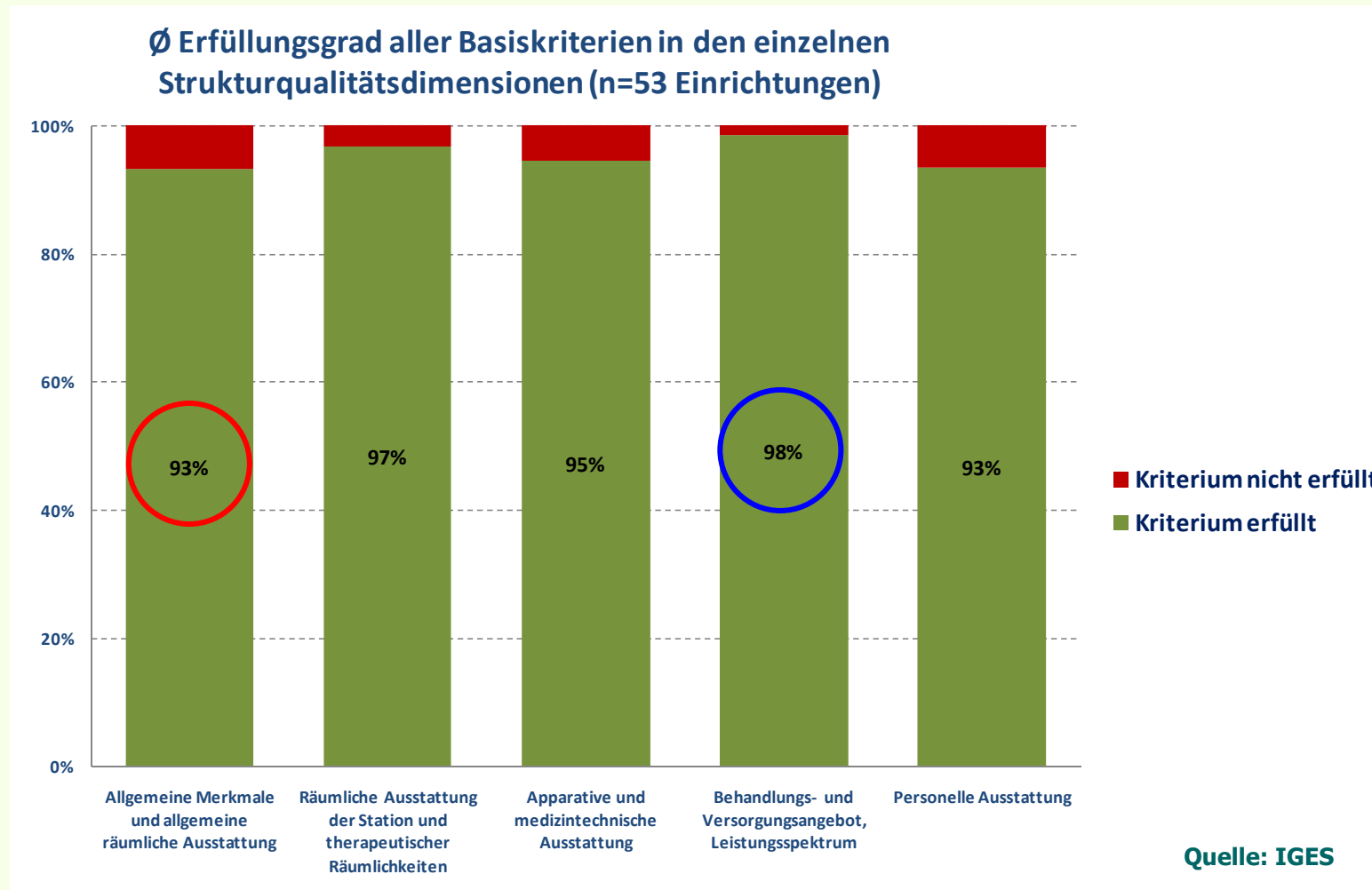
2 Pilotphase - Piloterhebung

Technische Durchführung

Zugang	Erfolgte über einrichtungsinternes Login-Kennwort
Dauer	Innerhalb von 2,5 Wochen
Durchführung	<ul style="list-style-type: none">-Einfache Menüführung entlang des Kriterienkatalogs-PDF-Version war zur Information als Link integriert-Eingabefelder waren mit Plausibilitätsprüfungen hinterlegt-Automatische Speicherung eingegebener Daten-Verlassen und späteres Fortsetzen der Anwendung war möglich
Abschluss	<ul style="list-style-type: none">-Abschluss und Versand über einrichtungsinterne Transaktionsnummer-Alle fest definierten Kriterien mussten beantwortet werden-Ausdruck war möglich

2 Pilotphase - Piloterhebung

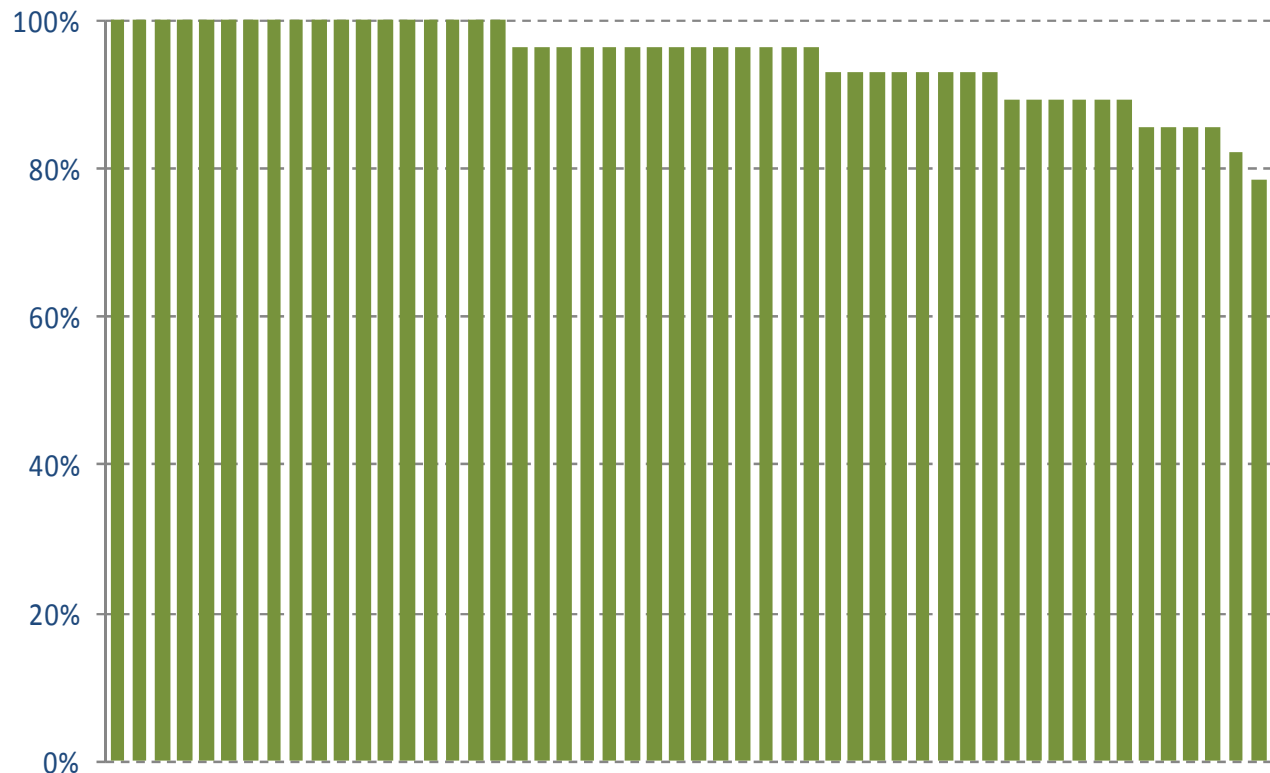
Ergebnisse für die stationäre Rehabilitation



2 Pilotphase - Piloterhebung

Ergebnisse für die stationäre Rehabilitation

Erfüllungsgrad Basiskriterien im Einrichtungsvergleich für
Dimension Apparative und medizintechnische Ausstattung



- 18 Einrichtungen erfüllen alle geforderten Basiskriterien

- 32 Einrichtungen erreichen einen Erfüllungsgrad >95%

Quelle: IGES

2 Pilotphase - Piloterhebung

Ergebnisse für die stationäre Rehabilitation:

- der durchschnittliche Erfüllungsgrad aller Basiskriterien lag bei 95 %
- Drei Einrichtungen erfüllten 100 % der Basiskriterien
- Geringster Erfüllungsgrad lag bei 84 %

2 Pilotphase - Piloterhebung

Ergebnisse

Rückschau Ziele:

- Prüfung der Funktionalität der definierten Kriterien ✓
- Prüfung der Funktionalität der webbasierten Anwendung ✓
- Beurteilung „potenzieller“ Kriterien *keine Aufnahme weiterer Kriterien in den Katalog*
- Eindruck über den Stand der bundesweiten Strukturqualität in der Geriatrie -

→ Finale Festlegung des Kriterienkatalogs

2 Pilotphase - Visitation

Teilnehmer: 5 Einrichtungen aus Sachsen, Saarland, Bayern, B-W, NRW

Ziele: Erprobung des Verfahrens, Prüfung der Angaben, Vertiefung der qualitativen Beurteilung

Ergebnisse: Positive und negative Abweichungen vom Strukturkriterienkatalog

Primäre Wahrnehmung der Einrichtung als Möglichkeit der Qualitätsverbesserung



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**